

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

0432-CPR-00007-15.3

Version 04

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR), gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukt/e

Paniktürverschlüsse Forster

Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen gemäß der Zusammenstellung und Klassifikation in der Anlage 2, sowie den wesentlichen Eigenschaften gemäß Anlage 4, in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Marke von

Forster Profilsysteme AG

Amriswilerstr. 50
9320 Arbon
Schweiz

und hergestellt im/in den Herstellwerk/en

DO 22.0

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm/en

EN 1125:2008

entsprechend **System 1** für die in diesem Zertifikat beschriebene Leistung angewendet werden und dass die durch den Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wird um die

Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes

sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 15.06.2018 ausgestellt und bleibt bis zum 28.01.2026 gültig, solange weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die AVCP-Methoden noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden oder bis es durch die notifizierte Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Dortmund, 10.11.2022



Im Auftrag

RBA T. Meinks

stellv. Leiter der Fachzertifizierungsstelle

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite und 4 Anlagen.

Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat Nr. 0432-CPR-00007-15.3 vom 28.01.2021, Version 03.



Paniktürverschlüsse Forster**Herstellwerke**

Produkt	Hersteller & Herstellwerk
Schlösser/Verschlüsse	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Werk Albstadt Bildstockstr. 20 D-72458 Albstadt DO 22.0
Stangengriffe	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstr. 20 D-72458 Albstadt DO 22.0 ----- Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG Werk II Hauptstr. 18-32 D – 42579 Heiligenhaus DO 20.29

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Paniktürverschlüsse nach DIN EN 1125 für 1flügelige und 2flügelige Türen

Paniktürverschlüsse Forster

Schloss

Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Klassifikation	Kmb
FO.309NB0 ^{b)}	B	IV	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-9
FO.309NE0 ^{b)}	B	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-9
FO.509NE0 ^{b)}	B	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-9
FO.809NE0 ^{b)}	B	II	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-9
FO.319NB0 ^{b)}	B	IV	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-9
FO.319NE0 ^{b)}	B	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-9
FO.519NE0 ^{b)}	B	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-9
FO.819NE0 ^{b)}	B	II	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B B	1-9
FO.309NB7 ^{b)}	A	IV	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-9
FO.309NE7 ^{b)}	A	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-9
FO.509NE7 ^{b)}	A	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-9
FO.809NE7 ^{b)}	A	II	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-9
FO.319NB7 ^{b)}	A	IV	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-9
FO.319NE7 ^{b)}	A	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-9
FO.519NE7 ^{b)}	A	I	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-9
FO.819NE7 ^{b)}	A	II	35 bis 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B A	1-9
FO.N1940	C	-	35 bis 100mm	-	≥ 20 mm	3 7 7 B 1 3 2 2 A/B C	1-9

Max. Türblattgewicht: 300 kg

Max. Türblattbreite: 1500mm

Max. Türblatthöhe: 3500mm (1flügelige Tür)

Max. Türblatthöhe: 2500mm (2flügelige Tür)

b) Alle Bauarten von Schließzylindern haben keinen Einfluss auf die einwandfreie Fluchttürfunktion

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

- Kmb:** Gibt an mit welchen Stangengriffen bzw. Druckstangen die Verschlüsse ausgestattet werden dürfen. Siehe hierzu auch die Tabelle der Stangengriffen/Druckstangen, Anlage 2.
- Funktion I:** Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion.
Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit den Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden.
- Funktion II:** Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag, bzw. die Außennusshälfte wird elektronisch geregelt ein- oder ausgekuppelt. Es wird ein Spezial-Beschlag mit geteiltem Stift benötigt.
- Funktion IV:** Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Standardmäßig ist der Außenbeschlag ausgekuppelt. Nur durch eine bestimmte Schlüsselposition kann der Außenbeschlag eingekuppelt und wieder ausgekuppelt werden. Es wird ein Spezial-Beschlag mit geteiltem Stift benötigt.
- VS-Typ A:** für den Gangflügel 2flügeliger Türen & 1flügelige Türen
VS-Typ B: für 1flügelige Türen
VS-Typ C: für den Standflügel 2flügeliger Türen
- Hinweis:** In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des deutschen Bauordnungsrechts kann ein Verschluss des Typs B nach DIN EN 1125 (Verschluss nur für 1flügelige Türen) auch im Gangflügel einer 2flügeligen Tür verwendet werden, wenn:
- der Standflügelverschluss gegen Fehlbedienung gesichert ist, **und**
 - die Durchgangsbreite des Gangflügels als Fluchtwegbreite ausreicht.

Stangengriffe/Druckstangen

Nr.	Typ	Typ	Kodierung
1	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	N2600	DO 22.0
2	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	N2000	DO 22.0
3	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	N3660*	DO 22.0
4	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	N3702*	DO 22.0
5	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	N3712*	DO 22.0
6	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	N3722*	DO 22.0
7	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	N3742*	DO 22.0
8	Forster	907343	DO 20.29
9	Forster	907360-907364	DO 20.29

* Zur Verwendung als mechanisch gesteuerter Paniktürverschluss. Die Verwendbarkeit als elektrisch gesteuerter Paniktürverschluss in einer elektrisch gesteuerten Fluchttüranlage muss nach EN 13637 nachgewiesen werden.

Alternative Ausstattung / Zubehör**1. Obenverriegelung für Standflügel**

Typ FO.N5120 Sicherheitsobenverriegelung

Typ N5121 Verriegelungsstange oben

2. Bodenverriegelung für Standflügel

Typ N5130 Verriegelungsstange unten

Typ N5140 Bodenhülse

3. Stulpverlängerungen für Mehrpunktverriegelungen

Typ 819 ZBV Stulpverlängerung (4. Riegel)

4. Integrierte Zusatzverriegelung für Mehrpunktverriegelungen

Fallenschloss 807-10 im Stulp integriert mit Fluchttüröffner Modell 331 / 332 / 318 in der Zarge.
(Nur für 1 flügelige Türen)

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Vorgesehene Verwendung:

An ein- und zweiflügeligen Türen in Rettungswegen

Wesentliche Eigenschaft	Abschnitte mit Anforderungen in EN 1125: 2008	Leistung des Produkts
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	<p>4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Freigabefunktion Design der Betätigungsstange</p> <p>Überstand der Betätigungsstange Anwendungsbereich der Tür Freie Bewegung der Tür Maße und Masse der Tür</p> <p>Äußere Zugangsvorrichtung Freigabekräfte</p> <p>Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)</p>	<p>≤ 1S: bestanden</p> <p>Typ A (Griffstange): bestanden</p> <p>Typ B (Druckstange): bestanden</p> <p>w ≤ 100mm oder 150mm je nach Modell</p> <p>Klasse A, B oder C: bestanden</p> <p>bestanden</p> <p>Klasse 7: (Türmasse 300 kg): bestanden (Abmessungen 1500 mm Breite, 2500 mm Höhe): bestanden</p> <p>bestanden</p> <p>(≤ 80 N, ≤ 220 N unter Druck): bestanden</p> <p>(Klasse 2, 1000 N) bestanden</p>
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	<p>4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Korrosionsbeständigkeit Temperaturbereich Verschlusskraft Dauerfunktionstüchtigkeit</p> <p>Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch Abschlussuntersuchung</p>	<p>bestanden</p> <p>Klasse 3 (96 h, ≤ 120 N) bestanden</p> <p>(-10 °C bis +60 °C, ≤ +50 %) bestanden</p> <p>(≤ 50 N) bestanden</p> <p>(Anwendungsbereich der Tür Klasse A, B: 200.000 Zyklen): Klasse 7: bestanden</p> <p>(Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden</p> <p>(500 N, 1000 N): bestanden</p> <p>(Freigabekraft (≤ 80 N, ≤ 220 N unter Druck): bestanden</p> <p>(Freiraum der Türflügeloberflächen R ≥ 25 mm): bestanden</p> <p>Freie Bewegung der Tür) bestanden</p>
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	<p>4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Verschlusskraft</p>	<p>(≤ 50 N) bestanden</p>
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	<p>4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Dauerfunktionstüchtigkeit</p> <p>Verschlusskraft</p>	<p>(Anwendungsbereich der Tür Klasse A, B: 200.000 Zyklen, Klasse 7): bestanden</p> <p>(Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden</p> <p>(≤ 50 N) bestanden</p>
Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	<p>4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1, Anhang B</p>	<p>Klasse B: bestanden</p> <p>Klasse 0: Nicht geeignet zur Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren</p>
Kontrolle gefährlicher Stoffe	<p>4.1.29 Anmerkung 2 in ZA.1</p>	<p>Nach Auskunft des Herstellers sind keine gefährlichen Stoffe enthalten oder werden freigesetzt, die oberhalb der in bestehenden europäischen oder nationalen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte liegen.</p>